

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

KV

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
 Willy-Brandt-Platz 3
 54290 Trier

Bewilligungsbehörde

Bad Kreuznach, 20.09.2016

Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

▶ Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt Landkreis

Name
 Duchroth

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
 Rheingrafenstraße 11, 55583 Bad Kreuznach

Auskunft erteilt Herr Gisdepski	Telefonnummer 06708/610-28
Gemeindekennziffer 07133027	Datum des Vertrages 08.06. bzw. 19.11.2012
	Beitritt zum 01.01.2012
Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 191.865 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 10.010 EUR
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 3.337 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 8.008 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2014	167.839 EUR	181.735 EUR	EUR	EUR
Nachweisjahr 31.12.2015	159.830 EUR	161.794 EUR	8.008 EUR	19.941 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für das Jahr 2015 wurde noch kein Jahresabschluss erstellt
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

4. **Zahlenmäßiger Nachweis** (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigelegt werden)

Lfd.-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	6	61100.60120000	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.252 €	9.129,58 €	+ 2.877,58 €
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
Gesamt:							6.252 €	9.129,58 €	+ 2.877,58 €

Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	9.129,58 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	0 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	9.129,58 €
(-) Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	3.337 €
(=) Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	+ 5.792,58 €

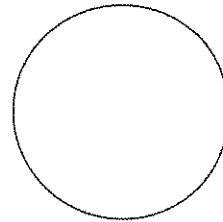
5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Bad Kreuznach, 20.09.2016

Ort, Datum



Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
---	--

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst
---	---

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

Ortsgemeinde Duchroth

Maßgeblicher Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2009: 191.865,00 €

Veränderung 2010

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß **Position 26** Finanzhaushalt -10.273,37 €

Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (**Pos. 46** FH) 1.401,38 €

Maßgeblicher Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2010: 203.539,75 €

Veränderung 2011

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß **Position 26** Finanzhaushalt -1.774,01 €

Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (**Pos. 46** FH) 1.467,85 €

Maßgeblicher Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2011: 206.781,61 €

Veränderung 2012

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß **Position 26** Finanzhaushalt 4.430,79 €

Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (**Pos. 46** FH) 17.887,58 €

Maßgeblicher Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2012: 220.238,40 €

Veränderung 2013

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß **Position 26** Finanzhaushalt 65.208,83 €

Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (**Pos. 46** FH) 387,80 €

Maßgeblicher Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2013: 155.417,37 €

Veränderung 2014

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß **Position 26** Finanzhaushalt -26.129,30 €

Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (**Pos. 46** FH) 188,21 €

Maßgeblicher Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2014: 181.734,88 €

Veränderung 2015

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß **Position 26** Finanzhaushalt 19.940,40 €

Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (**Pos. 46** FH) 0,00 €

Maßgeblicher Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2015: 161.794,48 €

Ortsgemeinde Duchroth

Konsolidierungsbeitrag: 3.337,00 €

Konsolidierungsmaßnahmen:

- Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B

Jahresergebnis Grundsteuer B

Haushaltsjahr 2010		Haushaltsjahr 2011		Haushaltsjahr 2015	
Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
33.139,25 €	32.733,74 €	36.196,67 €	35.270,25 €	41.897,60 €	41.863,32 €
Mehreinnahmen Soll		3.057,42 €		5.700,93 €	
Mehreinnahmen Ist		2.536,51 €		6.593,07 €	

Mehreinnahmen Ist gesamt: 9.129,58

Bereits erfolgte Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B:

Die Ortsgemeinde Duchroth hat gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2010 ihre Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 2011 um 20 Punkte auf 350 v. H. angehoben.

Weitere Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B:

Die Ortsgemeinde Duchroth hat gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 24.05.2012 ihre Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 2012 um weitere 50 Punkte auf 400 v. H. angehoben.

Darstellung des Konsolidierungspfades der Ortsgemeinde Duchroth

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ziel-Größe	191.865	183.856	175.847	167.839	159.830	151.821	143.812	135.803	127.795	119.786	111.777	103.768	95.759	87.751	79.742	71.733
Ist-Größe	206.782	220.238	155.417	181.735	161.794	143.774	126.454	97.434	68.414							

jährlicher Konsolidierungsbeitrag der Ortsgemeinde: 3.337 €

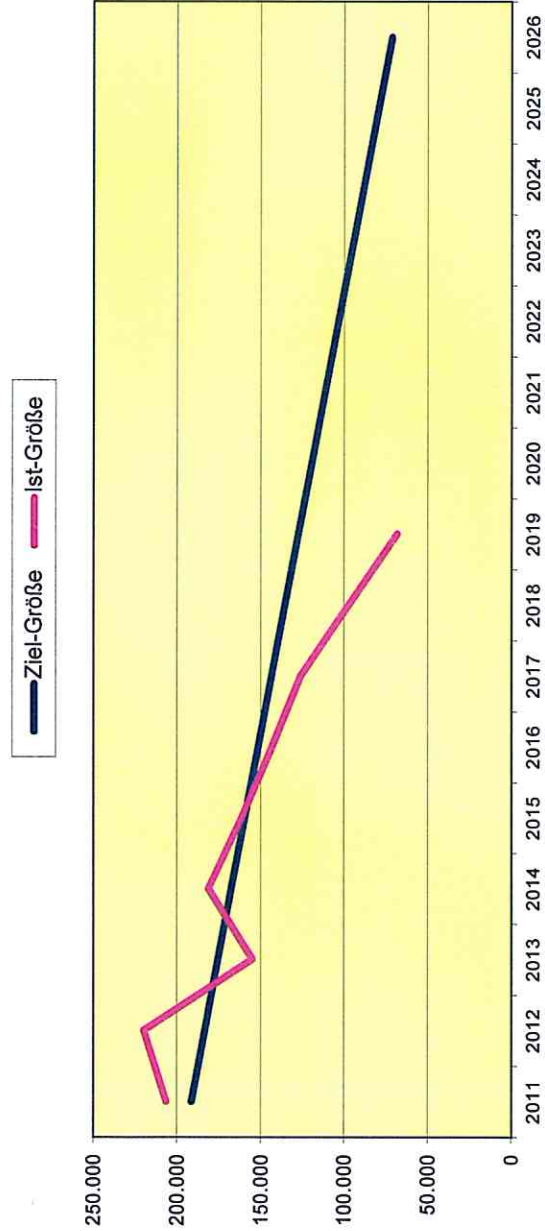
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde

	2017	-17.320
	2018	-29.020
	2019	-29.020
	2020	
	2021	
2016	-18.020	

	2022	
	2023	
	2024	
	2025	
	2026	

Konsolidierungspfad der Gemeinde Duchroth im KEF RP, bis 2026 in Euro

2012



Erläuterungen:

Ziel-Größe

Die Daten werden für alle KEF-RP-Teilnehmer einmalig vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur zusammengestellt und bleiben unverändert. Im ersten Jahr der Teilnahme am KEF-RP wird der im KEF-RP gebildete Teilnahmebetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung dargestellt, der sodann für die weiteren Jahre um die sich ergebende Mindeststigung verringert wird.

Ist-Größe

Die Werte für den jeweiligen tatsächlichen Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung sind von der Gemeinde jährlich einzutragen und von der Aufsichtsbehörde zu überprüfen.

Anhand der beiden Datenreihen Ziel-Größe und Ist-Größe ist eine grafische Gegenüberstellung möglich.